



Turner marschieren seit 90 Jahren mit aus Bernhard Sprung war 1924 der erste Turnerkönig

Da hatte Karl-Heinz „Kalle“ Pickrun wieder den richtigen Riecher, als er eines Tages in der PAZ-Redaktion auftauchte und um Einlass in das wohlbehütete Archiv des Verlagshauses bat. Denn im Zeitungsband von 1924 fand sich der entscheidende Eintrag: Am

4. Juli 1924 meldete die Peiner Zeitung, dass der MTV Vater Jahn Peine nach 22 Jahren offiziell am Peiner Freischießen wieder teilnahm und erstmals einen Turnerkönig mit Bernhard Sprung proklamierte. Damit war die Grundlage als Korporation gelegt worden.

Auch wurde im Vereinsblatt die dementsprechende Uniform festgelegt, die bis heute so getragen wird. 1925 wurde der Vergnügungsausschuss der Jahner in Kollegium umbenannt. 1926 behandelte erstmals Rektor Clausen den Unterschied zwischen dem Sport im „Vater Jahn“ und der Korpora-

tion. Dieses wird auch heute noch so gehandelt. In der Rede vom Bürgermeister Dr. Wietfeld wies dieser auf die Genugtuung hin, dass die Jahner vor zwei Jahren offiziell am Freischießen wieder teilnahmen. Auch er unterschied zwischen Freischießen und dem Sport im Verein. Gleichzeitig versprach er, dass von den Behörden die Förderung des Heimatsports erhalten bleibt. Anschließend sagt er: „Nun lasst uns nach den Besuchen bei der Korporation traditionell das Würstchenessen beim Vater Jahn genießen.“

1932 nahmen die Jahner aus finanziellen Gründen am Freischießen nicht teil. Von 1924 bis 1956 feierten die Jahner im Kaisersaal der Hagenschänke, dann wurde er ein Kino. Die Jahner mussten sich was anderes einfallen lassen und feierten 1957 in einem Zeltanbau an der Turnhalle in der Marktstraße.

Dabei stellte sich heraus, dass der Seiteneingang zum Zelt zu eng war. Die Turner mussten drei Seitentüren einbauen, um einen kompletten Übergang zum Zelt zu haben. Man hatte das Glück, 1958 in der alten Schützengilde – diese wurde später abgerissen, um das

**Wir wünschen allen Aktiven und Besuchern des
Peiner Freischießen 2014 viel Spaß!!!**

**SOZIALKONZEPT »Charlottenhof«
Seniorenpflegeheim**

**Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.**

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch,
sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal.
Wir freuen uns auf Sie.

♥ Beschützter Wohnbereich

♥ Kurzzeitpflegebereich

♥ Betreutes Wohnen

♥ Vollstationäre Betreuung

**Kurzzeitpflege
ab 17 € / Tag
(Eigenanteil
Pflegestufe 1)**

SOZIALKONZEPT »Charlottenhof«
Seniorenpflegeheim
Feldstraße 2 • 31226 Peine
Telefon: 05171/954-0
www.sozialkonzept.com/charlottenhof